Universität der Bundeswehr München

Pressemitteilung

Verteidigungsminister ernannte 274 studierende Offizieranwärter zum Offizier

„Akademiker in Uniform sind Markenzeichen“

Der Bundesminister der Verteidigung, Dr. Franz Josef Jung, beförderte am 28. Juni 2006, während eines feierlichen Appells an der Universität der Bundeswehr München, 274 Offizieranwärter zum Offizier.

Neubiberg, 29. Juni 2006

In einer feierlichen Ansprache wandte sich Minister Dr. Jung an die zu befördernden Offizieranwärter. Dabei betonte er die hohe Bedeutung der Universitäten der Bundeswehr für die akademische Ausbildung der Offiziere. „Akademiker in Uniform zu sein ist ein Markenzeichen der Offiziere in der Bundeswehr.“ Dabei hätten sie nicht nur innerhalb der Bundeswehr die Option bis zum General oder Admiral aufzusteigen. „Sie haben zugleich die Eintrittskarte für eine Karriere als Führungskraft in der Wirtschaft in der Tasche.“

Der Verteidigungsminister verdeutlichte auch die hohen Anforderungen an die jungen Offiziere nach dem Studium, die die komplexen Aufgaben der Bundeswehr, beispielsweise in Auslandseinsätzen, an sie stelle. Neben den militärischen Fähigkeiten seien dies vor allem Allgemeinbildung, Urteilsvermögen und Charakterstärke. Das Studium schaffe dafür eine wichtige Grundlage.

Dies bekräftigte auch die Präsidentin der Universität, Prof. Merith Niehuss: „Der Offizierberuf ist ein akademischer Beruf. Nirgendwo sonst in der Welt erhalten Offiziere eine Ausbildung, die sie so gut auf die Herausforderungen ihres Berufes vorbereitet.“

Im Anschluss an die Reden von Minister Dr. Jung und der Präsidentin Prof. Niehuss traten 15 Beförderungskandidaten stellvertretend aus allen Studiengängen und Fachbereichen vor, um ihre neuen Schulterklappen aus den Händen des Verteidigunsministers zu empfangen.

Zum Abschluss der Veranstaltung mischte sich Minister Dr. Jung während eines „Beförderungs-biergartens“ unter die frisch ernannten Offiziere und nutzte die Gelegenheit für persönliche Gespräche.

Michael Brauns
Pressesprecher
Tel.: 089/6004-2004
Fax: 089/6004-2009
E-Mail: michael.brauns@unibw.de